



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



KFOR: Kontrollposten (Quelle: Bundeswehr)

ISAF

UNAMA

UNIFIL

OAE

ATALANTA

KFOR

UNMISS

UNAMID

EUTM

EUSEC

EUCAP
NESTOR

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 51/12 war der **19.12.2012**.

Die nächste Ausgabe erscheint am 11.01.2013.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

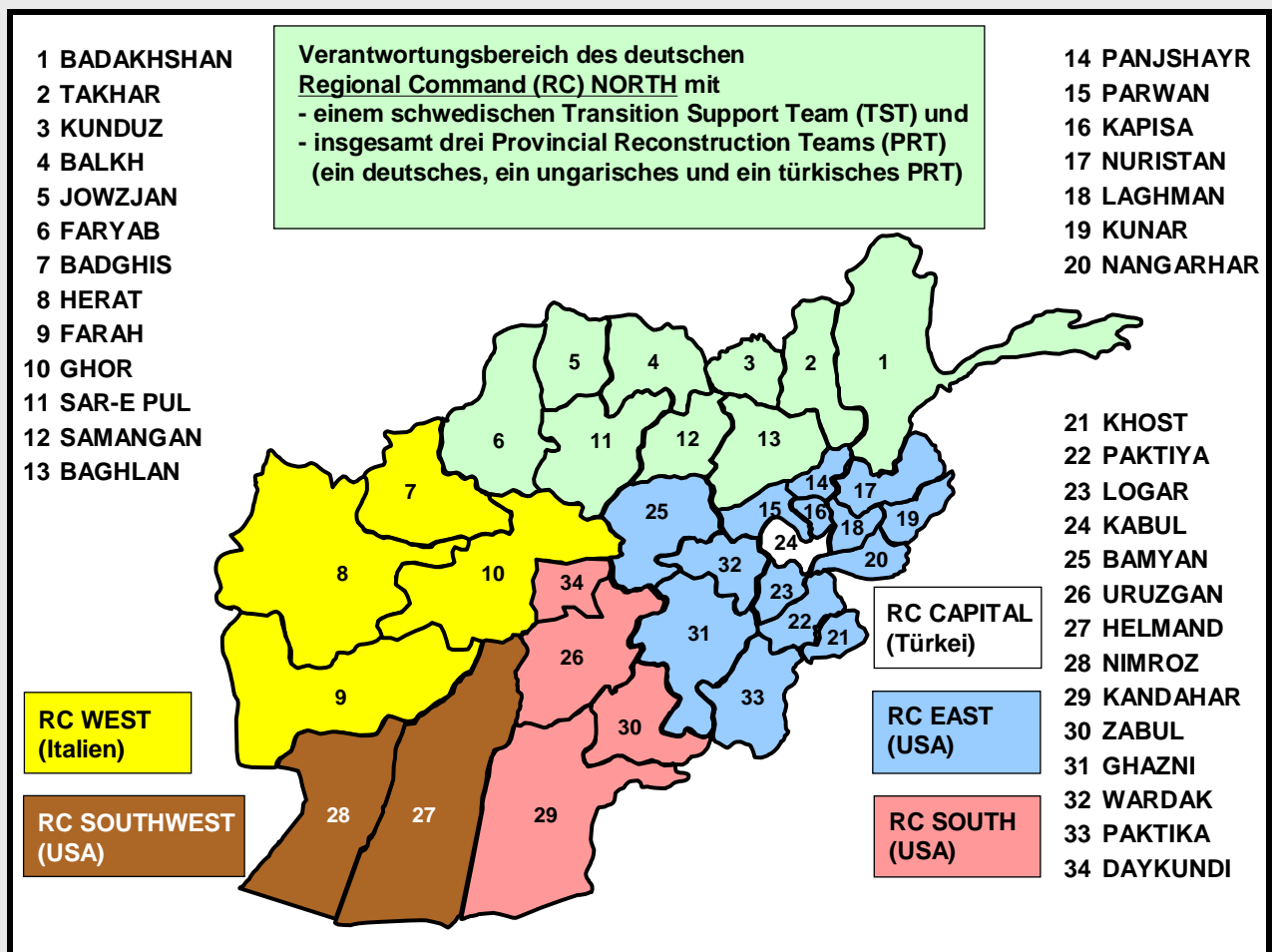


International Security Assistance Force (ISAF)

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 10.12.12 bis 16.12.12 (50. KW) registrierte ISAF landesweit über 330 Sicherheitsvorfälle. Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge - darunter ein Selbstmordattentat in der Provinz Kandahar - sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen).

Insgesamt sind bei den Vorfällen zwei ISAF-Soldaten gefallen weitere 17 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Die Operationsführung des RC North verläuft im Wesentlichen unverändert.

Die in der Provinz Faryab durch die ANSF unter Führung der 1. Brigade des 209. Korps der afghanischen Armee (Afghan National Army / ANA) geführte Operation TOLO KHORSHID wurde am 14.12.12 abgeschlossen.

Der Gesamtverlauf der Operation war erfolgreich. Afghanischen Berichten zufolge gab es auf Seiten der regierungsfeindlichen Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) Verluste. Darüber hinaus kam es zu Festnahmen durch die ANSF, und es wurden Waffen und Sprengmittel in erheblichem Umfang sichergestellt. Im Zuge der Operation wurden mehrere Außenposten errichtet, von denen man sich im dauerhaften Betrieb durch afghanische Polizeikräfte (Afghan National Police / ANP) einen nachhaltigen Erfolg der Operation verspricht.

Am 13.12.12 wurden die ersten zwei Systeme Unterstützungshubschrauber TIGER im Lufttransport vom Flughafen Halle / Leipzig nach Mazar-e Sharif verlegt. Bis Ende des Jahres werden zwei weitere Systeme verlegt.

Nach Herstellen der vollen Einsatzbereitschaft bis Ende Februar 2013 sollen die TIGER in erster Linie zur Luftnahunterstützung von Bodentruppen sowie zum Begleitschutz anderer Hubschrauber eingesetzt werden.

Im Rahmen der Rückverlegung des deutschen EinsKtgt ISAF werden für den Materialtransport alle verfügbaren Optionen, d.h. Luft-, See-, Schienen- und Straßen transport bzw. eine Kombination dieser Transportarten erwogen. Die Transporte erfolgen auf Grundlage einer Materialrückflussplanung und unter Beachtung wirtschaftlicher Gesichtspunkte sowie bestehender Transitabkommen.

Aufgrund von Transitrestriktionen ist der Transport von z.B. Waffen oder größeren geschützten Fahrzeugen auf dem Landweg ausgeschlossen. Aus wirtschaftlichen Gründen wird dieses Gerät sowie sicherheitsempfindliches Material in einer Kombination aus strategischem Luft- und Seetransport über eine Hauptumschlagbasis in Trabzon, Türkei, nach Deutschland zurückgeführt.

Im Rahmen bilateraler Gespräche wurde seitens der Türkei eine umfassende Unterstützung bei der Einrichtung und beim Betrieb der Hauptumschlagbasis zugesagt.

Die Hauptumschlagbasis soll zum 01.04.13 einsatzbereit sein. Bis dahin werden die vertraglichen Grundlagen vor Ort geschaffen und das für den Umschlag notwendige Material nach Trabzon transportiert. Der geplante Personalansatz ist flexibel ausgelegt. Je nach anfallendem Rückverlegungsaufkommen sind bis zu 180 Soldaten und Soldatinnen vorgesehen.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.332 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Die Bundeswehr unterstützt die Mission personell mit einem Soldaten als militärischer Berater in Kabul.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Die Maritime Task Force besteht derzeit aus vier Fregatten bzw. Korvetten (je eine Einheit aus Brasilien und der Türkei sowie zwei Einheiten aus Bangladesch) und drei Schnellbooten (eine Einheit aus Griechenland und die zwei deutschen Schnellboote GEPARD und HERMELIN). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber (Brasilien und Türkei).

Die Führung des deutschen Kontingentes erfolgt von Land, abgestützt auf Limassol / Zypern.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 148 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)

Einsatz der NATO

Derzeit keine deutsche Beteiligung.



Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Operation ATALANTA

Einsatz der

Europäischen Union (EU)



Der ATALANTA-Verband besteht aktuell aus vier Schiffen. Sie werden durch Belgien, Frankreich, Spanien und Deutschland (Fregatte KARLSRUHE) gestellt.

Außerdem stehen dem Verbandsführer der europäischen Kräfte (Force Commander) insgesamt noch drei Seefernaufklärer aus Schweden, Spanien und Deutschland zur Verfügung.

Bis zum 13.12.12 war Fregatte KARLSRUHE in der Überwachung und Aufklärung der Seegebiete entlang der somalischen Ostküste eingesetzt. Im Anschluss operierte sie mit Überwachungs- und Schutzauftrag im Golf von Aden. Am 17.12.12 lief sie Dschibuti zu einer fünftägigen Nachversorgungs- und Instandsetzungsphase an.

Das deutsche autonome militärische Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD) befindet sich weiterhin an Bord eines in Dauercharter des Welternährungsprogramms (World Food Programme / WFP) fahrenden Handelsschiffs.

Im Berichtszeitraum kam es zu zwei piraterieverdächtigen Annäherungen an Handelsschiffe, die durch private Sicherheitsteams abgewehrt wurden.

Durch den langsam einsetzenden Wintermonsun werden sich die Bedingungen für Kleinbootoperationen durch Piraten verschlechtern.

Derzeit sind 324 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO



KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Wiederherstellung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Nordkosovo.

Schwerpunkt für EULEX ist gegenwärtig die Vorbereitung und Einrichtung von kollozierten Grenzübergangsstellen zwischen Serbien und Kosovo im Rahmen der Vereinbarungen des Integrated Border Management (IBM).

Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 1.210 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit gehören der Mission 15 deutsche Soldaten an.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit gehören der Mission zehn deutsche Soldaten an.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Derzeit findet der planmäßige Personalwechsel von sechs Soldaten des deutschen Anteils statt.

Derzeit befinden sich daher kurzfristig 24 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCAP NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zum Aufbau der Kapazitäten der Staaten am Horn von Afrika und im westlichen Indischen Ozean im Bereich der maritimen Sicherheit

Am 12.12.12 wurde der Entwurf des Operationsplans für die Mission EUCAP NESTOR den EU-Mitgliedstaaten in Brüssel präsentiert. Dieser Entwurf wird durch die EU-Mitgliedstaaten beraten.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.